

Sehr geehrte Frau Dr. Gruber,

wir bedanken uns für die Gelegenheit, unsere Position darstellen zu können. Anbei finden Sie unsere Antworten auf die von Ihnen gestellten Fragen. Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir Sie um eine Bestätigung des Erhalts.

Mit freundlichen Grüßen  
Lukas Wurz

**Welche Position nimmt das Thema Lebensmittelabfallvermeidung bei Ihnen ein?**

Die Grünen streben eine Reduktion von Ressourcenverbrauch und klimaschädlichen Treibhausgasen an. Die Vermeidung von Lebensmittelabfall ist daher von großer Bedeutung.

**Welche Position nehmen die Grünen zu Lebensmittelabfallvermeidung ein?**

Ziel der Grünen ist die Halbierung der Menge weggeworfener Lebensmittelabfälle bis 2025 durch Bewusstseinsbildung und konkrete politische Maßnahmen. Österreich braucht verbindliche Maßnahmenpakete und Reduktionsziele für alle betroffenen Akteur\*innen entlang der gesamten Wertschöpfungskette („vom Feld bis zum Teller“) sowie eine Evaluierung bestehender Gesetze und Fördersysteme. Dazu gehört unter anderem die Möglichkeit, den Lebensmitteleinzelhandel sowie die Lebensmittel verarbeitende Industrie nach französischem Vorbild gesetzlich zu verpflichten, unverkaufte Lebensmittel an karitative Einrichtungen weiterzugeben. (aus: Wahlprogramm 2019)

**Wie beurteilen die Grünen die derzeitige Situation der Lebensmittelverschwendung in Österreich?**

Sowohl juristisch als auch politisch ist es de facto ein Nichtthema. Es ist ein Verdienst von Initiativen wie der Wr. Tafel, dass sich dies langsam ändert. Bleibt der Hinweis, dass andere Länder schon viel weiter sind. Das ist zu kritisieren, birgt aber die Chance in sich, von den positiven wie negativen Erfahrungen anderer Länder zu lernen.

**Welche gesellschaftliche Bedeutung hat nach Ansicht der Grünen die Arbeit der Österreichischen Tafel?**

Neben den sozialen und ökologischen Effekten der Arbeit, die unbestreitbar positiv sind, erscheint uns insbesondere die Bewusstseinsarbeit als besonders hervorhebenswert.

**Wie beurteilen die Grünen den Executive Report**

Der Executive-Report ist eine hilfreiche Darstellung einer möglichen Argumentation, an der wir nichts auszusetzen haben. Sie ist in sich schlüssig und zeigt einen Weg auf, wie gleich mehrere Probleme sinnvoll gelöst werden können. Wir werden diese Positionen für den Fall, dass wir den Einzug in den Nationalrat schaffen, in die politische Debatte einbringen.

**Sind die Grünen bereit, die Arbeit der Wr. Tafel und ihrer Schwesternorganisationen... zu gewährleisten und die Forderungen nach Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen mitzutragen.**

Ja. Wir werden diese Positionen für den Fall, dass wir den Einzug in den Nationalrat schaffen, in die politische Debatte einbringen und den engen, ständigen Kontakt mit Ihnen suchen und pflegen.

**Wie kann aus Sicht der Grünen die Arbeit der Tafeln zusätzlich unterstützt und gestärkt werden?**

Neben der Unterstützung der angestrebten rechtlichen Verbesserungen unter anderem durch Kooperation mit Bezirks- und Teilorganisationen der Grünen wie etwa der Grünen Wirtschaft.

**Wie stehen die Grünen zur Forderung, Lagerflächen für die Verteilung geretteter Lebensmittel an Armutsbetroffene durch die österreichischen Tafel von der öffentlichen Mittel Hand zu finanzieren?**

Die Tafeln tragen zur Verringerung von Armutsfolgen sowie zur Reduktion von Treibhausgasen bei. Sie erfüllen genaunommen sogar in doppelten Sinne eine öffentliche Aufgabe, als sich die Republik zur Reduktion sowohl der Armutsgefährdung als auch der Treibhausgase verpflichtet hat. Die Finanzierung von Lagerflächen aus Mitteln der öffentlichen Hand ist daher jedenfalls gerechtfertigt.